
Übersicht und Beschreibung der im Rahmen der fachlich zentralisierten Datenhaltung des FDZ für Auswertungszwecke vorgehaltenen Merkmale der

Statistik der Straßenverkehrsunfälle

(EVAS 46241)

ab Berichtsjahr 2002

V 0.3

Version	Datum	Bearbeiter	Bemerkung
0.1	10.10.2013	FDZ ST	Version zur Prüfung durch FA
0.2	20.02.2014	FDZ ST	Vorläufige Merkmalsliste FZDH
0.3	30.04.2026	FDZ ST	Merkmalsliste FZDH

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
Angaben zum Unfall			
UIDENTSTLAE	Char	8	[UIDENTSTLAE] Unfallnummer
ULAND	Char	2	[ULAND] Bundesland 01 Schleswig-Holstein 02 Hamburg 03 Niedersachsen 04 Bremen 05 Nordrhein-Westfalen 06 Hessen 07 Rheinland-Pfalz 08 Baden-Württemberg 09 Bayern 10 Saarland 11 Berlin 12 Brandenburg 13 Mecklenburg-Vorpommern 14 Sachsen 15 Sachsen-Anhalt 16 Thüringen
UGEMSCHL	Char	6	[UGEMSCHL] Gemeindeschlüssel (AGS ohne Land)
UREGBEZ	Char	1	[UREGBEZ] Regierungsbezirk
UKREIS	Char	2	[UKREIS] Kreis
UGEMEINDE	Char	3	[UGEMEINDE] Gemeinde
UDATUM	Char	8	[UDATUM] Datum des Unfalls (JJJJMMTT)
UJAHR	Char	4	[UJAHR] Jahr
UMONAT	Char	2	[UMONAT] Monat
UTAG	Char	2	[UTAG] Tag
UZEIT	Char	4	[UZeit] Zeitpunkt des Unfalles (HHMM)
USTUNDE	Char	2	[USTUNDE] Zeitpunkt des Unfalls (Stundenangabe)
UMINUTE	Char	2	[UMINUTE] Zeitpunkt des Unfalls (Minutenangabe)
UANZBET	Num		[UANZBET] Anzahl der Unfallbeteiligten
UANZGETOE	Num		[UANZGETOE] Anzahl der Getöteten (verstorben bis 30 Tage nach dem Unfall)
UANZSCHWER	Num		[UANZSCHWER] Anzahl der Schwerverletzten (mind. 24h stationäre Behandlung)
UANZLEICHT	Num		[UANZLEICHT] Anzahl der Leichtverletzten

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
UART	Char	1	[UART] Unfallart <ul style="list-style-type: none"> 1 Zusammenstoß mit anfahrendem/ anhaltendem/ ruhendem Fahrzeug 2 Zusammenstoß mit vorausfahrendem/ wartendem Fahrzeug 3 Zusammenstoß mit seitlich in gleicher Richtung fahrendem Fahrzeug 4 Zusammenstoß mit entgegenkommendem Fahrzeug 5 Zusammenstoß mit einbiegendem/ kreuzendem Fahrzeug 6 Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger 7 Aufprall auf Fahrbahnhindernis 8 Abkommen von Fahrbahn nach rechts 9 Abkommen von Fahrbahn nach links 0 Unfall anderer Art
UCHARUNFST1	Char	1	[UCHARUNFST1] Charakteristik der Unfallstelle (1. Kennziffer) <ul style="list-style-type: none"> 1 Kreuzung 2 Einmündung 3 Grundstücksein-/ausfahrt 4 Steigung 5 Gefälle 6 Kurve 7 Kreisverkehr (ab 2016)
UCHARUNFST2	Char	1	[UCHARUNFST2] Charakteristik der Unfallstelle (2. Kennziffer) <ul style="list-style-type: none"> 1 Kreuzung 2 Einmündung 3 Grundstücksein-/ausfahrt 4 Steigung 5 Gefälle 6 Kurve 7 Kreisverkehr (ab 2016)
UCHARUNFST3	Char	1	[UCHARUNFST3] Charakteristik der Unfallstelle (3. Kennziffer) <ul style="list-style-type: none"> 1 Kreuzung 2 Einmündung 3 Grundstücksein-/ausfahrt 4 Steigung 5 Gefälle 6 Kurve 7 Kreisverkehr (ab 2016)

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
UBESONUNFST1	Char	1	[UBESONUNFST1] Besonderheit der Unfallstelle (1. Kennziffer) 0 Benutzungspflicht der Radverkehrsanlage (ab 2016) 2 Schienengleicher Wegübergang 3 Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) 4 Fußgängerfurt 5 Haltestelle 6 Arbeitsstelle 7 Verkehrsberuhigter Bereich 8 Radverkehrsanlage auf der Fahrbahn (ab 2016) 9 Radverkehrsanlage neben der Fahrbahn (ab 2016)
UBESONUNFST2	Char	1	[UBESONUNFST2] Besonderheit der Unfallstelle (2. Kennziffer) 0 Benutzungspflicht der Radverkehrsanlage (ab 2016) 2 Schienengleicher Wegübergang 3 Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) 4 Fußgängerfurt 5 Haltestelle 6 Arbeitsstelle 7 Verkehrsberuhigter Bereich 8 Radverkehrsanlage auf der Fahrbahn (ab 2016) 9 Radverkehrsanlage neben der Fahrbahn (ab 2016)
UBESONUNFST3	Char	1	[UBESONUNFST3] Besonderheit der Unfallstelle (3. Kennziffer) 0 Benutzungspflicht der Radverkehrsanlage (ab 2016) 2 Schienengleicher Wegübergang 3 Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) 4 Fußgängerfurt 5 Haltestelle 6 Arbeitsstelle 7 Verkehrsberuhigter Bereich 8 Radverkehrsanlage auf der Fahrbahn (ab 2016) 9 Radverkehrsanlage neben der Fahrbahn (ab 2016)
ULICHTZANL	Char	1	[ULICHTZANL] Lichtzeichenanlage (falls vorhanden) 8 Lichtzeichenanlage in Betrieb 9 Lichtzeichenanlage außer Betrieb
UFAHRBKfZ	Char	1	[UFAHRBKfZ] mindesten 1 Kfz nicht mehr fahrbereit 1 Mindestens 1 Kfz nicht mehr fahrbereit [leer] Alle beteiligten Kfz noch fahrbereit

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
UGESCHWBEGR	Char	3	<p>[UGESCHWBEGR] Geschwindigkeitsbegrenzung</p> <p>005 5 km/h</p> <p>010 10 km/h</p> <p>015 15 km/h</p> <p>020 20 km/h</p> <p>025 25 km/h</p> <p>030 30 km/h</p> <p>040 40 km/h</p> <p>050 50 km/h</p> <p>060 60 km/h</p> <p>070 70 km/h</p> <p>080 80 km/h</p> <p>090 90 km/h</p> <p>100 100 km/h</p> <p>110 110 km/h</p> <p>120 120 km/h</p> <p>130 130 km/h</p> <p>Z07 Fußgängerzone/ verkehrsberuhigter Bereich (Zone Schrittgeschwindigkeit)</p> <p>Z20 Zone 20 km/h</p> <p>Z30 Zone 30 km/h</p> <p>[leer] ohne Geschwindigkeitsbegrenzung</p>

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
ULICHTVERH	Char	1	[ULICHTVERH] Lichtverhältnisse 0 Tageslicht 1 Dämmerung 2 Dunkelheit
USTRZUST1	Char	1	[USTRZUST1] Straßenzustand (1. Kennziffer) 0 trocken 1 naß/ feucht 2 winterglatt 5 schlüpfrig (durch Öl, Dung, Laub usw.)
USTRZUST2	Char	1	[USTRZUST2] Straßenzustand (2. Kennziffer) 0 trocken 1 naß/ feucht 2 winterglatt 5 schlüpfrig (durch Öl, Dung, Laub usw.)
UAUFPRHIND	Char	1	[UAUFPRHIND] Aufprall auf Hindernis 0 Baum 1 Mast 2 Widerlager 3 Schutzplanke 4 sonstiges Hindernis 5 kein Aufprall
UURSACHE1	Char	2	[UURSACHE1] allgemeine vorläufig festgestellte Unfallursache (1. Kennziffer) Straßenverhältnisse <u>Glätte oder Schlüpfrigkeit der Straße</u> 70 Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl 71 Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer 72 Schnee, Eis 73 Regen 74 Andere Einflüsse (u.a. Laub, angeschwemmter Lehm) <u>Zustand der Straße</u> 75 Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis 76 Anderer Zustand der Straße 77 Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen 78 Mangelhafte Beleuchtung der Straße 79 Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
noch UURSACHE1	Char	2	<p>Witterungseinflüsse</p> <p><u>Sichtbehinderung durch</u></p> <p>80 Nebel</p> <p>81 Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.</p> <p>82 Blendende Sonne</p> <p>83 <u>Seitenwind</u></p> <p>84 <u>Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse</u></p> <p>Hindernisse</p> <p>85 Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn</p> <p>86 Wild auf der Fahrbahn</p> <p>87 Anderes Tier auf der Fahrbahn</p> <p>88 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn (ausgenommen haltende, parkende oder liegengebliebene Fahrzeuge oder unzureichend gesicherte Unfallstellen)</p> <p>89 Sonstige Ursachen</p> <p>90 Schädigung der Fahrbahnoberfläche (ab 2016)</p> <p>[leer] Ursachen durch Unfallbeteiligte</p>
UURSACHE2	Char	2	<p>[UURSACHE2] allgemeine vorläufig festgestellte Unfallursache (2. Kennziffer)</p> <p>Straßenverhältnisse</p> <p><u>Glätte oder Schlüpfrigkeit der Straße</u></p> <p>70 Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl</p> <p>71 Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer</p> <p>72 Schnee, Eis</p> <p>73 Regen</p> <p>74 Andere Einflüsse (u.a. Laub, angeschwemmter Lehm)</p> <p><u>Zustand der Straße</u></p> <p>75 Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis</p> <p>76 Anderer Zustand der Straße</p> <p>77 Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen</p> <p>78 Mangelhafte Beleuchtung der Straße</p> <p>79 Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen</p> <p>Witterungseinflüsse</p> <p><u>Sichtbehinderung durch</u></p> <p>80 Nebel</p> <p>81 Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.</p> <p>82 Blendende Sonne</p> <p>83 <u>Seitenwind</u></p>

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
noch URSACHE2	Char	2	<p>84 <u>Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse</u></p> <p>Hindernisse</p> <p>85 Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn</p> <p>86 Wild auf der Fahrbahn</p> <p>87 Anderes Tier auf der Fahrbahn</p> <p>88 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn (ausgenommen haltende, parkende oder liegengebliebene Fahrzeuge oder unzureichend gesicherte Unfallstellen)</p> <p>89 Sonstige Ursachen</p> <p>90 Schädigung der Fahrbahnoberfläche (ab 2016)</p> <p>[leer] Ursachen durch Unfallbeteiligte</p>
UALKOHOLEINW	Char	1	<p>[UALKOHOLEINW] Unfall unter Alkoholeinwirkung</p> <p>1 ja</p> <p>[leer] nein</p>
UFAHRBKfZ	Char	1	<p>[UFAHRBKfZ] Kfz nicht fahrbeit</p> <p>1 ja</p> <p>[leer] nein</p>
UORTSLAGE	Char	1	<p>[UORTSLAGE] Ortslage</p> <p>1 innerorts</p> <p>2 außerorts</p>
UKATEGORIE	Char	1	<p>[UKATEGORIE] Unfallkategorie</p> <p>1 Unfall mit Getöteten</p> <p>2 Unfall mit Schwerverletzten</p> <p>3 Unfall mit Leichtverletzten</p> <p>4 schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (mind. ein Kfz nicht fahrbereit)</p> <p>5 Sonstiger Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung (nicht im Datensatz enthalten)</p> <p>6 Sonstiger Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel</p>
UTYP1	Char	1	<p>[UTYP1] Unfalltyp1</p> <p>1 Fahr Unfall</p> <p>2 Abbiegeunfall</p> <p>3 Einbiegen-/ Kreuzen-Unfall</p> <p>4 Überschreitenunfall</p> <p>5 Unfall durch ruhenden Verkehr</p> <p>6 Unfall im Längsverkehr</p> <p>7 sonstiger Unfall</p>
UTYP2	Char	2	<p>[UTYP1] Unfalltyp2 Untergliederung des Unfalltyps, 2-stellig, vgl. Anlage</p>

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
USTRKLASSE	Char	1	[USTRKLASSE] Straßenklasse 1 Autobahn 2 Bundesstraße 3 Landesstraße 4 Kreisstraße 5 Gemeinde- oder sonstige Straße
USTRNR	Char	4	[USTRNR] Straßennummer
UBUCHSTSTRNR	Char	1	[UBUCHSTSTRNR] Buchstabe zur Straßennummer
UKMANGABE	Char	6	[UKMANGABE] Straßenkilometer Kilometerangabe mit 3 Dezimalstellen
UFAHRTRICHT	Char	1	[UFAHRTRICHT] Fahrtrichtung 1 Straßenkilometer aufsteigend 2 Straßenkilometer absteigend
UWOCHENTAG	Char	1	[UWOCHENTAG] Wochentag 1 Sonntag 2 Montag 3 Dienstag 4 Mittwoch 5 Donnerstag 6 Freitag 7 Samstag
Angaben zum Unfallbeteiligten			
BORDNNR	Char	2	[BORDNNR] Ordnungsnummer des Beteiligten laufende Nummer innerhalb des Unfalls (01-99) Als Beteiligter zählen jeweils ein Fahrzeug bzw. ein Fußgänger oder eine andere Person, wobei der Hauptverursacher die Ordnungsnummer 01 erhält
BURSACHE1	Char	2	[BURSACHE1] 1. Unfallursache des Fahrzeugführers/ Fußgängers Verkehrstüchtigkeit 01 Alkoholeinfluß 02 Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift) 03 Übermüdung 04 Sonstige körperliche oder geistige Mängel Fehler der Fahrzeugführer <u>Straßenbenutzung</u> 10 Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile 11 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
noch BURSACHE1	Char	2	<p><u>Geschwindigkeit</u></p> <p>Nicht angepasste Geschwindigkeit</p> <p>12 mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit</p> <p>13 in anderen Fällen</p> <p><u>Abstand</u></p> <p>14 ungenügender Sicherheitsabstand</p> <p>15 starkes Bremsen des Vorfahrenden ohne zwingenden Grund</p> <p><u>Überholen</u></p> <p>16 unzulässiges Rechtsüberholen</p> <p>17 Überholen trotz Gegenverkehrs</p> <p>18 Überholen trotz unklarer Verkehrslage</p> <p>19 Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse</p> <p>20 Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/ oder ohne rechtzeitige deutliche Ankündigung des Ausscherens</p> <p>21 Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts</p> <p>22 sonstige Fehler beim Überholen (z.B. ohne genügenden Seitenabstand)</p> <p>23 Fehler beim Überholtwerden</p> <p><u>Vorbeifahren</u></p> <p>24 Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen (§6, außer Pos. 32)</p> <p>25 Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/ oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens</p> <p><u>Nebeneinanderfahren</u></p> <p>26 fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlußverfahrens (§7)</p> <p><u>Vorfahrt, Vorrang</u></p> <p>27 Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"</p> <p>28 Nichtbeachten der vorfahrtregelnden Verkehrszeichen (§8) (außer Pos. 29)</p> <p>29 Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen (§18 Abs 3)</p> <p>30 Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen</p> <p>31 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen (außer Pos. 39)</p> <p>32 Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge (Zeichen 208 StVO)</p> <p>33 Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen</p>

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
BURSACHE1	Char	2	<p><u>Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren</u></p> <p>35 Fehler beim Abbiegen (§9, außer Pos. 33, 40)</p> <p>36 Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren</p> <p>37 Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z.B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)</p> <p><u>Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern</u></p> <p>38 an Fußgängerüberwegen</p> <p>39 an Fußgängerfurten</p> <p>40 beim Abbiegen</p> <p>41 an Haltestellen (auch haltenden Schulbussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht)</p> <p>42 an anderen Stellen</p> <p><u>Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung</u></p> <p>43 unzulässiges Halten oder Parken</p> <p>44 mangelnde sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge oder Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- und aussteigen</p> <p>45 Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- und Aussteigen, Be- oder Entladen</p> <p>46 Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften (außer Pos. 50)</p> <p><u>Ladung/ Besetzung</u></p> <p>47 Überladung/ Überbesetzung</p> <p>48 unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile</p> <p>49 <u>andere Fehler beim Fahrzeugführer</u></p> <p>Technische Mängel, Wartungsmängel</p> <p>50 Beleuchtung</p> <p>51 Bereifung</p> <p>52 Bremsen</p> <p>53 Lenkung</p> <p>54 Zugvorrichtung</p> <p>55 andere Mängel</p> <p>Falsches Verhalten der Fußgänger</p> <p><u>Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn</u></p> <p>60 an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt werden</p> <p>61 auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen</p> <p>62 in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr</p> <p>an anderen Stellen:</p> <p>63 durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen</p> <p>64 ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten</p> <p>65 durch sonstiges Fehlverhalten</p> <p>66 <u>Nichtbenutzen des Gehweges</u></p>

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
noch BURSACHE1	Char	2	67 <u>Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite</u> 68 <u>Spielen auf oder neben der Fahrbahn</u> 69 <u>andere Fehler der Fußgänger</u>
BURSACHE2	Char	2	[BURSACHE2] 2. Unfallursache des Fahrzeugführers/ Fußgängers (siehe BURSACHE1)
BURSACHE3	Char	2	[BURSACHE3] 3. Unfallursache des Fahrzeugführers/ Fußgängers (siehe BURSACHE1)
BVERKFLUCHT	Char	1	[BVERKFLUCHT] Verkehrsflucht nach §142 StGB 1 ja [leer] nein
BBAK	Char	3	[BBAK] Blutalkoholkonzentration des Beteiligten mit 2 Dezimalstellen, 000 bis 500
BAAK	Char	3	[BAAK] Atemalkoholkonzentration des Beteiligten mit 2 Dezimalstellen, 000 bis 250
BGEBDATUM	Char	8	[BGEBDATUM] Geburtsdatum des des Beteiligten (TTMMJJJJ) monatsgenau. Die Tagesangabe wird maschinell auf 01 geschlüsselt
BGEBMONAT	Char	2	[BGEBMONAT] Geburtsmonat des Beteiligten
BGEBJAHR	Char	4	[BGEBJAHR] Geburtsjahr des Beteiligten
BALTER	Char	3	[BALTER] Alter des Beteiligten
BWOHNSIAUSL	Char	1	[BWOHNSIAUSL] Wohnsituation bei Ausländern 1 Ausländer mit Wohnsitz in Deutschland 2 Ausländer mit Wohnsitz im Ausland [leer] kein Ausländer
BNATIONALKZ	Char	3	[BNATIONALKZ] Nationalitätskennzeichen vgl. Anlage, z.B. S Schwede HR Kroate IRQ Iraker [leer] kein Ausländer
BGESCHLECHT	Char	1	[BGESCHLECHT] Geschlecht des Beteiligten 1 männlich 2 weiblich 3 divers (ab 2023)

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
BVERKBET	Char	2	<p>[BVERKBET] Art der Verkehrsbeteiligung Details vgl. Anlage</p> <p>Zulassungsfreie Krafräder mit Versicherungskennzeichen</p> <p>01 Kleinkrafttrad mit Vers.-kz., 2-rädrig (Moped, Mokick, Roller, Fahrzeugklasse L1e)</p> <p>02 Mofa 25</p> <p>03 E-Bikes</p> <p>04 leichtes drei- und vierrädriges Kraftfahrzeug 3-rädrig Fahrzeugklasse L2e; 4-rädrig Fahrzeugklasse L6e</p> <p>Zulassungspflichtige/-freie Krafräder mit amtlichem Kennzeichen</p> <p>11 Krafttrad (Fahrzeugklasse L3e, L4e)</p> <p>12 Leichtkrafttrad (Fahrzeugklasse L3e, L4e jeweils Aufbauart B)</p> <p>13 Drei- und leichtes vierrädriges Kfz (L5e, L7e)</p> <p>15 Kraftroller/ Motorroller (Fahrzeugklasse L3e, L4e)</p> <p>21 Personenkraftwagen</p> <p>22 Wohnmobil</p> <p>Busse</p> <p>31 Kraftomnibus, a.n.g.</p> <p>32 Reisebus</p> <p>33 Lininenbus</p> <p>34 Schulbus</p> <p>35 Oberleitungsomnibus</p> <p>Liefer- und Lastkraftwagen</p> <p>41 ohne Anhänger (alt)</p> <p>45 mit Anhänger (alt)</p> <p>40 ohne Anhänger, Gesamtgewicht bis 3,5t</p> <p>42 mit Anhänger, Gesamtgewicht bis 3,5t</p> <p>44 ohne Anhänger, Gesamtgewicht über 3,5t</p> <p>46 mit Anhänger, Gesamtgewicht über 3,5t</p> <p>43 ohne Anhänger, mit Tankauflagen (ohne Tankkraftwagen)</p> <p>48 mit Anhänger, mit Tankauflagen (ohne Tankkraftwagen)</p> <p>51 Sattelzugmaschine (auch mit Auflieger)</p> <p>52 Sattelzugmaschine mit Auflieger als Tankwagen</p> <p>53 Landwirtschaftliche Zugmaschine</p> <p>54 andere Zugmaschinen</p> <p>55 andere Zugmaschinen mit Tankwagen zur Beförderung von gefährlichen Gütern</p> <p>57 Tankkraftwagen zur Beförderung von gefährlichen Gütern</p> <p>58 Lastkraftwagen mit Spezialaufbau</p> <p>59 übrige Kraftfahrzeuge (auch Mobilitätshilfen)</p> <p>Schienefahrzeuge</p> <p>61 Straßenbahnen</p> <p>62 Eisenbahnen</p>

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
noch BVERKBET	Char	2	<p>71 Fahrräder</p> <p>72 Pedelec</p> <p>Fußgänger</p> <p>81 Fußgänger (auch mit Kinderwagen oder Hunden)</p> <p>82 mit Handwagen</p> <p>83 Tierführer/ - treiber</p> <p>84 mit Sport- oder Spielgerät</p> <p>91 bespannte Fuhrwerke</p> <p>92 sonstige unbekannte Fahrzeuge</p> <p>93 andere Personen (z.B. Straßenarbeiter, Polizeibeamte, Marschkolonnen)</p>
BFAHRERLAUB	Char	2	<p>[BFAHRERLAUB] erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden</p> <p>0 keine Fahrerlaubnis notwendig (ab 2016)</p> <p>1 nein</p> <p>[leer] ja oder keine Fahrerlaubnis notwendig (bis 2015)</p> <p>ja (ab 2016)</p>
BDATFAHRERL	Char	6	[BDATFAHRERL] Ausstellungsmonat der Fahrerlaubnis (MMJJJJ)
BKFZFAHRB	Char	1	<p>[BKFZFAHRB] Kfz nicht fahrbereit</p> <p>1 Kfz nicht fahrbereit</p> <p>[leer] Kfz fahrbereit bzw. kein Kfz</p>
BANHAENG	Char	1	<p>[BANHAENG] Anhänger vorhanden</p> <p>1 ja</p> <p>[leer] nein</p>
BVWBEZIRK	Char	3	[BVWBEZIRK] Kraftfahrzeugkennzeichen, Verwaltungsbezirk
BKFZKENNZINT	Char	3	<p>[BNATIONALKZ] Nationalitätskennzeichen bei ausl. Fzg. entsprechend §21 Abs2 Fahrzeugzulassungsverordnung, vgl. Anlage, z.B.</p> <p>S Schweden</p> <p>HR Kroatien</p> <p>IRQ Irak</p>
BANZFZBENUTZ	Char	2	[BANZFZBENUTZ] Anzahl der Fahrzeugbenutzer 00-99
BUNNUMMER	Char	4	[BUNNUMMER] UN-Nummer des beförderten Gefahrgutes "9999" für sonstiges Gefahrgut ohne UN-Nr
BFREISGEFAHR	Char	1	<p>[BFREISGEFAHR] Freisetzung von Gefahrgut</p> <p>1 ja</p> <p>[leer] nein</p>

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
BUNFALLFOLGE	Char	1	[BUNFALLFOLGE] Unfallfolgen beim Beteiligten 1 getötet 2 schwer verletzt 3 leicht verletzt
BSACHSCHADEN	Char	7	[BSACHSCHADEN] geschätzte Höhe des Sachschadens in €
			maschinell ergänzte Daten des Kraftfahrbundesamtes zum beteiligten Kfz
BFZHERSTKBA	Char	4	[BFZHERSTKBA] Herstellerschlüsselnummer des KBA (HSN)
BGRUNDTYPKBA	Char	3	[BGRUNDTYPKBA] Grund-Typ lt. KBA (TSN)
BVARKBA	Char	5	[BVARKBA] Variante lt. KBA
BFZGKLASSKBA	Char	4	[BFZGKLASSKBA] Fahrzeugklasse lt. KBA
BARTAUFBKBA	Char	4	[BARTAUFBKBA] Art des Aufbaus lt. KBA
BGESCHWKBA	Char	3	[BGESCHWKBA] zul. Höchstgeschwindigkeit in km/h lt. KBA
BKWLEISTKBA	Char	4	[BKWLEISTKBA] Motorleistung in kW lt. KBA
BHUBRAUMKBA	Char	5	[BHUBRAUMKBA] Hubraum in ccm lt. KBA
BLEERGEWKBA	Char	5	[BLEERGEWKBA] Leergewicht in kg lt. KBA
BZULGEWKBA	Char	6	[BZULGEWKBA] zul. Gesamtgewicht in kg lt. KBA
BANZACHSKBA	Char	2	[BANZACHSKBA] Anzahl der Achsen lt. KBA
BANGACHSKBA	Char	2	[BANGACHSKBA] Anzahl der angetriebenen Achsen lt. KBA
BKZZUSGUTKBA	Char	1	[BKZZUSGUTKBA] Kennzeichen für Zusatzgutachten/ ABE-Merkmal lt. KBA
BERSTZULKBA	Char	4	[BERSTZULKBA] Jahr der Erstzulassung lt. KBA
BALTERSTZUL	Char	3	[BALTERSTZULKBA] Alter der Erstzulassung (aus BERSTZULKBA)
			Informationen zu Mitfahrern
BMANZAHLMITF	Char	3	[BMANZAHLMITF] Anzahl der getöteten oder verletzten Mitfahrer
BMARTVERL_1	Char	1	[BARTVERL_1] Art der Schädigung des 1. geschädigten Mitfahrers 1 getötet 2 schwer verletzt 3 leicht verletzt
BMGESCHL_1	Char	1	[BMGESCHL_1] Geschlecht des 1. geschädigten Mitfahrers 1 männlich 2 weiblich [leer] ohne Angabe
BMALTER_1	Char	3	[BMALTER_1] Alter des 1. geschädigten Mitfahrers in Jahren

Variable	Typ ¹⁾	Länge	Etikett
BMARTVERL_2	Char	1	[BARTVERL_2] Art der Schädigung des 2. geschädigten Mitfahrers 1 getötet 2 schwer verletzt 3 leicht verletzt
BMGESCHL_2	Char	1	[BMGESCHL_2] Geschlecht des 2. geschädigten Mitfahrers 1 männlich 2 weiblich 3 divers (ab 2023) [leer] ohne Angabe
BMALTER_2	Char	3	[BMALTER_2] Alter des 2. geschädigten Mitfahrers in Jahren
...
BMARTVERL_100	Char	1	[BARTVERL_100] Art der Schädigung des 100. geschädigten Mitfahrers 1 getötet 2 schwer verletzt 3 leicht verletzt
BMGESCHL_100	Char	1	[BMGESCHL_100] Geschlecht des 100. geschädigten Mitfahrers 1 männlich 2 weiblich 3 divers (ab 2023) [leer] ohne Angabe
BMALTER_100	Char	3	[BMALTER_100] Alter des 100. geschädigten Mitfahrers in Jahren

Art der Verkehrsbeteiligung*)**Ab Januar 2020**

Die Erläuterungen beschreiben die typische/aktuelle Zuordnung zu den Verkehrsbeteiligungsarten. Die angegebenen Fahrzeugklassen und Aufbauarten beziehen sich auf das KBA-Verzeichnis zur Systematisierung von Kfz (SV1). Andere nicht aufgeführte, z.B. ältere Kraftfahrzeuge sind sinngemäß bzw. entsprechend ihrer Zulassung zuzuordnen.

Schlüssel- Art der Verkehrsbeteiligung mit Erläuterungen
Nr.:

01 - 59 Kraftfahrzeug

01 - 15 Kraftrad

01 - 04 Kraftrad mit Versicherungskennzeichen
Höchstgeschwindigkeit bis zu 45 km/h. Ältere Fahrzeuge bis 50 km/h bzw. 60 km/h

01 Kleinkraftrad mit Versicherungskennzeichen
Zweirädriges Kleinkraftrad mit einer Höchstgeschwindigkeit über 25 km/h bis max. 45 km/h (ältere Fahrzeuge bis 50 km/h bzw. 60 km/h) mit einem Hubraum bis max. 50 cm³ bzw. einer Nutzleistung oder Nenndauerleistung bis max. 4 kW, ohne Pedelec
Fahrzeugklasse L1e-B; z. B. Moped, Mokick, Roller

02 Mofa
Zweirädriges Kleinkraftrad mit einer Höchstgeschwindigkeit bis max. 25 Km/h und einem Hubraum bis 50 cm³ bzw. einer Nutzleistung oder Nenndauerleistung bis max. 1 kW
Fahrzeugklasse L1e-A; z. B. Mofa, Leichtmofa

03 S-Pedelec
Kleinkraftrad mit Trethilfe, dessen elektromotorischer Hilfsantrieb unterbrochen wird, wenn der Fahrer im Treten einhält und dessen Unterstützung sich mit zunehmender Fahrzeuggeschwindigkeit progressiv verringert und unterbrochen wird, wenn die Fahrgeschwindigkeit 45 km/h erreicht. Antrieb mit Gasgriff bis 20 km/h ohne Treten erlaubt; Nutzleistung oder Nenndauerleistung max. 0,5 kW
Fahrzeugklasse L1e-B

04 Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (Fahrzeugklasse L2e, L6e)
Dreirädriges Kleinkraftrad und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug mit einer Höchstgeschwindigkeit mit mehr als 25 km/h bis max. 45 km/h
Dreirädrig: max. 270 kg Leermasse im fahrbereiten Zustand und einem Hubraum bis max. 50 cm³ bzw. einer Nutzleistung oder Nenndauerleistung von max. 4 kW
Vierrädrig: unter 425 kg Leermasse im fahrbereiten Zustand und einem Hubraum bis max. 50 cm³ oder einer Nenndauerleistung von max. 6 kW

Schlüssel- Art der Verkehrsbeteiligung mit Erläuterungen
Nr.:

05 - 08 Elektrokleinstfahrzeuge

05 **Elektrokleinstfahrzeuge** mit Lenk- / Haltestange, die der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung entsprechen

06 **Elektrokleinstfahrzeuge** mit Lenk- / Haltestange, die nicht der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung entsprechen

08 **Elektrokleinstfahrzeuge** ohne Lenk- / Haltestange

11 - 15 Kraffrad mit amtlichem Kennzeichen

11, 12, 15 Zweirädrige Kraftfahrzeuge

12 Leichtkraftrad

Kraffrad mit niedriger Leistung (auch mit Beiwagen) mit max. 125 cm³ Hubraum bzw. einer Nutzleistung oder Nenndauerleistung bis max. 11 kW, Leistungsgewicht max. 0,1 kW/kg
Fahrzeugklasse L3e, L4e und Aufbauart A1, B

11, 15 Motorräder/-roller auch mit Beiwagen

Kraffrad mit mittlerer und hoher Leistung mit einem Hubraum über 125 cm³ bzw. einer Nutzleistung oder Nenndauerleistung über 11 kW
Fahrzeugklasse L3e, L4e und Aufbauart A2, A3

13 Drei- und schweres vierrädriges Kraftfahrzeug (Fahrzeugklasse L5e, L7e)

Dreirädrig: unter 1 000 kg Leermasse im fahrbereiten Zustand
Vierrädrig: max. 450 kg bzw. 600 kg Leermasse im fahrbereiten Zustand

21 Personenkraftwagen

mit höchstens 9 Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz)

Fahrzeugklasse M1, M1G mit Ausnahme der Aufbauarten SA (Wohnmobil), SC (Krankenwagen), SD (Leichenwagen)

22 Wohnmobil

31 - 34 Busse

Kraftomnibusse, Fahrzeugklasse M2, M3

31 Kraftomnibus, a.n.g. auch mit Anhänger

Nicht an Oberleitungen gebundenes Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mehr als 9 Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz), die nicht den Schlüsselnummern 32 bis 34 zugeordnet werden können¹.

32 Reisebus

Bus, der im Gelegenheitsverkehr (Ausflugsfahrten, Ferientouristenreisen, Mietomnibusverkehr) eingesetzt ist.

33 Linienbus einschließlich Fernlinienbus

¹ Seit Berichtsjahr 2014 einschließlich Oberleitungsomnibus (bisherige Schlüsselnummer 35)

Schlüssel-Nr.:	Art der Verkehrsbeteiligung mit Erläuterungen
	Bus, der auf einer zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichteten regelmäßigen Verkehrsverbindung eingesetzt ist.
34	<p>Schulbus Bus, der besonders für die Schülerbeförderung eingesetzt ist und an der Stirn- und Rückseite entsprechend gekennzeichnet ist</p>
40 – 52, 54 - 58	Güterkraftfahrzeuge
40 - 48	Lastkraftwagen
	<p>Lastkraftwagen mit Normalaufbau (einschl. Dreiradkraftfahrzeug) Dient ausschließlich oder hauptsächlich der Beförderung von Gütern. (Fahrzeuge mit Spezialaufbauten, wie z.B. Viehtransportwagen, Silofahrzeuge, Mannschaftstransportwagen siehe Schlüssel Nr. 58, 59)</p>
40	mit einem Gesamtgewicht bis einschließlich 3,5 t, Fahrzeugklasse N1 o h n e Anhänger
42	m i t Anhänger
	mit einem Gesamtgewicht über 3,5 t, Fahrzeugklasse N2, N3
44	o h n e Anhänger
46	m i t Anhänger
	<p>Lastkraftwagen mit Tankauflagen Lastkraftwagen, bei dem auf der Ladefläche ein Behälter für gefährliche Güter z.B. brennbare Flüssigkeiten, Gase, giftige oder ätzende Stoffe aufgelegt ist (ohne Tankkraftwagen Schlüssel Nr. 57 oder 58)</p>
43	o h n e Anhänger
48	m i t Anhänger
51, 52	Sattelzugmaschinen Fahrzeugklasse N und Aufbauart BC
51	<p>Sattelzugmaschine, auch mit Auflieger Einschließl. Auflieger mit Spezialaufbau, aber ohne Auflieger als Tankwagenen.</p>
52	<p>Sattelzugmaschine mit Auflieger als Tankwagen Auflieger dient zur Beförderung von gefährlichen Gütern wie z.B. brennbaren Flüssigkeiten, Gasen, giftigen oder ätzenden Stoffen</p>
54, 55	Andere Zugmaschinen Fahrzeugklasse N und Aufbauart BD
54	<p>Andere Zugmaschine, auch mit Anhänger ohne die mit Tankwagen</p>
55	<p>Andere Zugmaschine mit Tankwagen zur Beförderung von gefährlichen Gütern wie z.B. brennbaren Flüssigkeiten, Ga oder ätzenden Stoffen</p>

Schlüssel-Nr.:	Art der Verkehrsbeteiligung mit Erläuterungen
57	Tankkraftwagen zur Beförderung von gefährlichen Gütern wie z.B. brennbaren Flüssigkeiten, Gasen, giftigen oder ätzenden Stoffen
58	Lastkraftwagen mit Spezialaufbau Milchtankkraftwagen, andere Tankkraftwagen (ohne Schlüssel Nr. 57), Silofahrzeuge, Viehtransportwagen, Langmaterialfahrzeuge, Betontransport- und Liefermischer, Kraftfahrzeugtransportwagen usw.
53	Landwirtschaftliche Zugmaschine Auch mit Anhänger sowie mit gehobenem oder gezogenem auswechselbaren Gerät Fahrzeugklasse T1, T2, T3, T4.1, T4.2, T4.3, C)
59	Übriges Kraftfahrzeug z.B. Fahrzeugklasse M ₁ und M ₁ G mit Aufbauarten SC oder SD, Krankenwagen, Bestattungswagen, Feuerwehrfahrzeug, Straßenreinigungsfahrzeug, Müllwagen, Kanalreinigungs-Schlammsaugwagen, Steigleitern, Abschlepp- Kranwagen, Hub- und Gabelstapler, Bagger, Lader, Arbeitsmaschinen für Bodenbearbeitung, Straßenbau und -erhalt, Geräteträger für Land- und Forstwirtschaft, Prüf-, Mess-, Registrier-, Funk- und Fernmeldewagen, Werkstattwagen, Verkaufs- und Ausstellungswagen, Krankenfahrstühle, Elektronische Mobilitätshilfen („Segways“) usw.
61	Straßenbahn
62	Eisenbahn
71,72	Fahrrad nur Person, die Fahrrad fährt, schiebende Person zählt alsFußgänger
71	Fahrrad (ohnePedelec)
72	Pedelec Fahrrad mit Trethilfe und einem elektromotorischen Hilfsantrieb mit einer maximalen Nenndauerleistung von 0,25 kW, dessen Unterstützung sich mit zunehmender Fahrgeschwindigkeit progressiv verringert und spätestens beim Erreichen von 25 km/h unterbrochen wird. S- Pedelec siehe Schlüssel Nr. 03
81, 84	Fußgänger
81	Fußgänger (ohne 84) auch mit Hunden oder Kinderwagen, Fahrrad schiebende Person, Kind in Kinderwagen, spielendes Kind, Person mit Rollator sowie in Schiebe- und Greifrollstühlen. Unfallbeteiligte siehe Schlüssel Nr. 93
84	Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät Inline-Skater, Rollerfahrer, Kickboarder, Skateboarder, Rollschuhfahrer, Skiläufer, Kind auf Kinderdreirad usw.

Schlüssel- Art der Verkehrsbeteiligung mit Erläuterungen
Nr.:

82 Handwagen, Handkarren

83 Tierführer, Tiertreiber
der selbst oder deren Tiere in einen Unfall verwickelt sind.

91 Fuhrwerk, Tiergespann

92 Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug
alle übrigen Fahrzeuge, auch solche mit eigenem Antrieb, aber ohne amtliches Kennzeichen, sowie ein Fahrzeug, bei denen die genaue Art des Fahrzeuges wegen Unfallflucht nicht festgestellt werden kann.

93 Andere Personen
Zu Fuß Gehende, die durch ihr besonderes Verhalten bzw. verkehrsrechtliche Vorschriften sich vom normalen Fußgänger unterscheiden, wie z.B. Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder Unfallaufnahme, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen. Personen, die mit dem Fahrzeug noch in direkter Verbindung stehen, wie z.B. der entladende Fahrer eines Lastkraftwagens, der sein Fahrzeug schiebende Fahrzeugführer -Fahrräder ausgenommen-, sind nicht als "Fußgänger" oder "Andere Personen" nachzuweisen. In solchen Fällen ist das Fahrzeug (Fahrzeugführer) Unfallbeteiligter.
































*) Sofern nicht separat angegeben werden Fahrzeuge mit Anhängern oder Beiwagen nach dem Zugfahrzeug eingeteilt.

Kurzbeschreibung der 7 Unfalltypen

Unfall- typ	Farbe	Erläuterung
1	 grün	Fahrerunfall (F) Der Unfall wurde ausgelöst durch den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug (wegen nicht angepasster Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufs, des Straßenzustandes o.Ä.), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer dazu beigetragen haben. Infolge unkontrollierter Fahrzeugbewegungen kann es dann aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2	 gelb	Abbiege-Unfall (AB) Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer (auch Fußgänger!) an Kreuzungen, Einmündungen, Grundstücks- oder Parkplatzzufahrten.
3	 rot	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK) Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten von Grundstücken und Parkplätzen.
4	 hellrot weiß	Überschreiten-Unfall (ÜS) Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.
5	 hellblau	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV) Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug, das parkt/ hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/ Halten durchführte.
6	 orange (rosa)	Unfall im Längsverkehr (LV) Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt nicht einem anderen Unfalltyp entspricht.
7	 schwarz	Sonstiger Unfall (SO) Unfall, der sich nicht den Typen 1 - 6 zuordnen lässt. Beispiele: Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden (Bremsversagen, Reifenschäden o.Ä.)

Unfalltypen

Unfalltyp 1: Fahrurfal (F)

ohne mitwirkende Besonderheiten von Querschnitt und Längsneigung	10		101		102						109	
	Kurve		Linkskurve		Rechtskurve						Kurvenverlauf nicht bekannt	
	11		111		112						119	
	abknickende Vorfahrt										Kurvenverlauf nicht bekannt	
	12		121		122		123					129
	beim Abbiegen Einbiegen										Fahrtrichtung nicht bekannt	
14		141									149	
Gerade												
13		131		132							139	
Verschwenkte Fahrbahn											Verschw.-richtung nicht bekannt	
15		151		152		153					159	
Gefälle Steigung											Straßenverlauf nicht bekannt	
mitwirkend:	16		161		162		163					169
	Insel										Straßenverlauf nicht bekannt	
	17		171		172		173					179
Engpaß											Straßenverlauf nicht bekannt	
18		181		182		183					189	
Unebenheit											Straßenverlauf nicht bekannt	
sonstige Fahrurfälle											199	





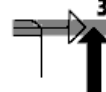

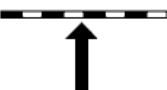

Unfalltypen

Unfalltyp 2: Abbiegeunfall (AB)

Linksabbieger	<p>20 Nachfolgender</p>	<p>201</p>	<p>202</p>	<p>203 Radfahrer vom Radweg</p>	<p>204 Spurwechsel zum Abbiegen</p>			209 unklar ob 201-204	
	<p>21 Gegenverkehr Fahrbahn</p>	<p>211</p>	<p>212</p>	<p>213</p>	<p>214 W</p>	<p>215</p>			219 unklar ob 211-215
	<p>22</p>	<p>221 F</p>	<p>222 F</p>	<p>223</p>	<p>224</p>	<p>225</p>			229 unklar ob 221-225
	<p>23 Nachfolgender</p>	<p>231</p>	<p>232</p>	<p>233 Spurwechsel zum Abbiegen</p>					239 unklar ob 231-233
	<p>24</p>	<p>241 F</p>	<p>242 F</p>	<p>243</p>	<p>244</p>	<p>245</p>			249 unklar ob 241-245
	<p>25 zwei Abbieger</p>	<p>251</p>	<p>252</p>					259 unklar ob 251-252	
	<p>26 Abbieger-Wartepflichtiger</p>	<p>261 W</p>	<p>262 W</p>					269 unklar ob 261-262 sofern kein EK-Unfall	
	<p>27 Abbieger aus abkn. Vorfahrt</p>	<p>271</p>	<p>272 F</p>	<p>273 F</p>	<p>274 F</p>	<p>275 F</p>		279 unklar ob 271-275	
	<p>28 Abbieger mit Pfeil-Lichtzeichen</p>	<p>281</p>	<p>282 F</p>	<p>283</p>	<p>284 F</p>	<p>285</p>	<p>286</p>	289 Art Verkehrsteilnehmer unklar	
sonstige Abbiege-Unfälle								299	

Unfalltypen


Unfalltyp 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)

Bevorrechtigtes Fahrzeug	30  von links	301	302 <small>(s.306)</small>	303	304 <small>(s.214)</small>	305	306	309 Fahr- richtung unklar
	31  Überholer von links	311	312	313	314	315		319 Fahr- richtung unklar
	32  von rechts	321	322	323 <small>(s.326)</small>	324	325	326	329 Fahr- richtung unklar
	33  Überholer von rechts	331	332	333	334	335		339 Fahr- richtung unklar
	34  vom Radweg	341	342	343 <small>R</small>				349 Straßenseite Fahr- richtung von R unklar
	35  abkn. Vorfahrt	351	352	353	354	355		359 unklar ob 351-355
	36  Bahnübergang	361	362	363	364			369 Art der Sicherung/ Unfallstelle unklar
	37  kreuzender/ einfahrender Radfahrer	371	372	373	374			379 unklar ob 371-374
sonstige Einbiegen/Kreuzen-Unfälle								399

Unfalltypen

Unfalltyp 4: Überschreiten-Unfall (US)

Fußgänger...

auf Strecke 40 von links ohne Sichtbehinderung	401	402	403	404	405	409
F auf Strecke 41 von links mit Sichtbehinderung	411	412	413	414		419
F auf Strecke 42 von rechts	421	422	423	424		429
vor Knoten 43 von links ohne Sichtbehinderung	431	432	433	434	435	439
vor Knoten 44 von links mit Sichtbehinderung	441	442	443	444		449
vor Knoten 45 von rechts	451	452	453	454	455	459
nach Knoten 46 von links	461	462	463	464	465	469
nach Knoten 47 von rechts	471	472	473			479
 abkn. Vorfahrt	481	482	483	484	bei Regelung durch Lichtzeichen siehe Unfalltyp 2 Abbiege-Unfall	
auf Knoten 49 Diagonales Überschreiten Strab Ein-/ Aussteigen	491	492	493	494		499

Unfalltypen

Unfalltyp 5: Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)

<p>50 Auffahren</p>	<p>501</p>	<p>502</p>					509 Straßenseite unklar
<p>51 Ausweichen u. Nachfolgender</p>	<p>511</p>	<p>512</p>					519 Straßenseite unklar
<p>52 Ausweichen u. Gegenverkehr</p>							
<p>53 Ausweichen u. Fußgänger</p>	<p>531</p>	<p>532</p>	<p>533</p>	<p>534</p>			539 Straßenseite/ Gehrichtung unklar
<p>54 Anhalten Einparken</p>	<p>541</p>	<p>542</p>	<p>543</p>				549 Straßenseite/ Richtung B unklar
<p>55 Anfahren Ausparken Längsaufstellung</p>	<p>551</p>	<p>552</p>	<p>553</p>	<p>554</p>			559 Straßenseite/ Richtung B unklar
<p>56 Ausparken vorwärts Queraufstellung</p>	<p>561</p>	<p>562</p>					569 Straßenseite unklar
<p>57 Ausparken rückwärts Queraufstellung</p>	<p>571</p>	<p>572</p>					579 Straßenseite unklar
<p>58 Tür/ Ein-Aussteigen Be-Entladen</p>	<p>581</p>	<p>582</p>	<p>583</p>	<p>584</p>			589 Seite unklar
<p>59 Abbieger/Einbieger sonstige</p>	<p>591</p>	<p>592</p>	<p>593</p>	<p>594</p>			599 sonstige Unfälle durch ruhenden Verk.

↔ Parker Aufstellung längs oder quer zur Fahrbahn

Unfalltypen








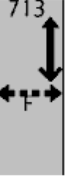
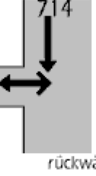
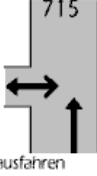


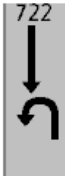




















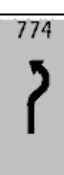

Unfalltyp 6: Unfall im Längsverkehr (LV)

Auffahren auf...	<p>60 Vorfahrer</p>	601	602	603	604		609	Spur unklar	
	<p>61 Stau</p>	611	612	613	614		619	Spur unklar	
	<p>62 Wartepflichtiger</p>	621	622	623	624		629	Art der Wartepflicht unklar	
	<p>63 Spurwechsler nach links</p>	631	632	633	634	635	639	Spurwechsel aus unklaren Gründen	
	<p>64 Spurwechsler nach rechts</p>	641	642	643	644	645	646	649	Spurwechsel aus unklaren Gründen
	<p>65 Nebeneinanderfahren</p>	651	652						
	<p>66 Überholer-Gegenverkehr</p>	661	662	663	664		669	Art Gegenrichtung unklar	
	<p>67 Fußgänger-Fahrzeug</p>	671	672	673	674		679	Straßenseite/Gehrichtung unklar	
	<p>68 Begegnende</p>	681	682	683	sofern kein Fahrunfall		689	unklar ob 681-683	
	sonstige Unfälle im Längsverkehr							699	

W = Wartepflicht

Unfalltypen

Unfalltyp 7: Sonstiger Unfall (SO) -

 <p>70 Parker-Parker</p>	 <p>701</p>	 <p>702</p>	 <p>703 auf Parkplatz</p>				<p>709 unklar ob 701-703</p>
 <p>71 Rückwärts- fahren</p>	 <p>711 fahren</p>	 <p>712 rollen</p>	 <p>713</p>	 <p>714</p>	 <p>715</p>		<p>719 unklar ob 711-715</p>
 <p>72 Wenden</p>	 <p>721</p>	 <p>722</p>	 <p>723</p>	 <p>724</p>			<p>729 unklar ob 721-724</p>
 <p>73 bewegliches Hindernis</p>	 <p>731 Ladung</p>	 <p>732 Sonstiges</p>					
 <p>74 liegendegebliebenes Fahrzeug</p>	 <p>741 Unfall</p>	 <p>742 Panne</p>					<p>749 unklar ob 741 oder 742</p>
 <p>75 Tier</p>	 <p>751 Wild</p>	 <p>752 Haustier unbeabsichtigt</p>	 <p>753 Haustier beabsichtigt</p>				<p>759 unklar ob 751-753</p>
 <p>76 plötzlich körperliches Unvermögen</p>	 <p>761 Einschlafen</p>	 <p>762 Schwächeanfall</p>	 <p>763 Sonstiges (nicht Alkohol)</p>				
 <p>77 plötzlicher Schaden am Fahrzeug</p>	 <p>771 Reifen</p>	 <p>772 Windschutz- scheibe</p>	 <p>773 Bremsen</p>	 <p>774 Lenkung</p>	 <p>775 sonstiger Schaden</p>		
<p>übrige Unfälle</p>							<p>799</p>

Handwritten: H. R. R. R. R.

Handwritten: D. 32

Handwritten: N. K. 2

**DISTINGUISHING SIGNS USED ON VEHICLES IN INTERNATIONAL TRAFFIC
NOTIFIED TO THE SECRETARY-GENERAL OF THE UNITED NATIONS IN ACCORDANCE
WITH THE 1968 CONVENTION ON ROAD TRAFFIC (ARTICLE 45 (4)) AND THE 1949
CONVENTION ON ROAD TRAFFIC (ANNEX 4)¹**

Contracting Parties	Distinguishing sign	Contracting Parties	Distinguishing sign
Albania	AL	Georgia	GE
Algeria	DZ	Germany	D
Andorra	AND	Ghana	GH
Argentina	RA	Greece	GR
Armenia	AM	Grenada (Windward Islands)	WG
Australia	AUS	Guatemala	GCA
Austria	A	Guyana	GUY
Azerbaijan	AZ	Haiti	RH
Bahamas	BS	Holy See	V
Bahrain	BRN	Hungary	H
Bangladesh	BD	Iceland	IS
Barbados	BDS	India	IND
Belarus	BY	Indonesia	RI
Belgium	B	Iran (Islamic Republic of)	IR
Belize (former British Honduras)	BH ²	Ireland	IRL
Benin	DY	Israel	IL
Bosnia and Herzegovina	BIH	Italy	I
Botswana	BW	Jamaica	JA
Brazil	BR	Japan	J
Brunei Darussalam	BRU	Jordan	HKJ
Bulgaria	BG	Kazakhstan	KZ
Cambodia	KH	Kenya	E.A.K.
Canada	CDN	Kuwait	KWT
Central African Republic	RCA	Kyrgyzstan	KS
Chile	RCH	Lao People's Democratic Republic	LAO
China (Republic of)	RC ⁴	Latvia	LV
Congo	RCB	Lebanon	RL
Costa Rica	CR	Lesotho	LS
Côte d'Ivoire	CI	Liberia	
Croatia	HR	Lithuania	LT
Cuba	CU ³	Luxembourg	L
Cyprus	CY	Madagascar	RM
Czech Republic	CZ	Malawi	MW
Democratic Republic of the Congo	ZRE	Malaysia	MAL
Denmark	DK	Mali	RMM
Faroe Islands	FO	Malta	M
Dominican Republic	DOM	Mauritius	MS
Ecuador	EC	Mexico	MEX
Egypt	ET	Moldova	MD ³
Estonia	EST	Monaco	MC
Fiji	FJI	Mongolia	MGL
Finland	FIN	Montenegro	MNE ³
France	F	Morocco	MA
Gambia	WAG	Myanmar	BUR

Contracting Parties	Distinguishing sign	Contracting Parties	Distinguishing sign
Namibia	NAM	Sri Lanka	CL
Netherlands	NL	Suriname	SME
Netherlands Antilles	NA	Swaziland	SD
New Zealand	NZ	Sweden	S
Nicaragua	NIC	Switzerland	CH
Niger	RN	Syrian Arab Republic	SYR
Nigeria	WAN	Tajikistan	TJ
Norway	N	Thailand	T
Pakistan	PK	The former Yugoslav Republic of Macedonia	MK
Papua New Guinea	PNG	Togo	TG
Paraguay	PY	Trinidad and Tobago	TT
Peru	PE	Tunisia	TN
Philippines	RP	Turkey	TR
Poland	PL	Turkmenistan	TM
Portugal	P	Uganda	EAU
Republic of Korea	ROK	Ukraine	UA
Romania	RO	United Arab Emirates	
Russian Federation	RUS	United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland	GB
Rwanda	RWA	Alderney	GBA
Saint Lucia (Windward Islands)	WL	Guernsey	GBG
Saint Vincent and the Grenadines (Windward Islands)	WV	Gibraltar	
Samoa	WS	Isle of Man	GBM
San Marino	RSM	Jersey	GBJ
Senegal	SN	United Republic of Tanzania	
Serbia	SRB³	Tanganyika	EAT
Seychelles	SY	Zanzibar	EAZ
Sierra Leone	WAL	United States of America	USA
Singapore	SGP	Uruguay	ROU
Slovakia	SK	Uzbekistan	UZ
Slovenia	SLO	Venezuela (Bolivarian Republic of)	YV
South Africa	ZA	Zambia	RNR
Spain (including African localities and provinces)	E	Zimbabwe	ZW

OTHER DISTINGUISHING SIGNS USED BY UNITED NATIONS MEMBER STATES, NOT CONTRACTING PARTIES TO THE 1968 CONVENTION ON ROAD TRAFFIC AND/OR THE 1949 CONVENTION ON ROAD TRAFFIC

- Afghanistan AFG	- Libyan Arab Jamahiriya LAR
- Bolivia BOL	- Liechtenstein FL
- Burkina Faso BF	- Mauritania RIM
- Burundi RU	- Mozambique MOC
- Cameroon CAM	- Nauru NAU
- Chad TCH/TD	- Nepal NEP
- Colombia CO	- Panama PA
- Dominica (Windward Islands) WD	- Qatar Q
- El Salvador ES	- Saudi Arabia SA
- Eritrea ER	- Somalia SO
- Ethiopia ETH	- Sudan SUD
- Gabon G	- Viet Nam VN
- Guinea RG	- Virgin Islands BVI
- Iraq IRQ	- Yemen YAR
- Libyan Arab Jamahiriya LAR	

¹ For the up-to-date list, the UN Treaty website (Chapter XI.B - 1 and Chapter XI.B - 19) may be consulted (<http://treaties.un.org/Pages/Treaties.aspx?id=11&subid=0&lang=en>).

² After independence the change of the name of the State not notified in the Convention(s).

³ The distinguishing sign was not notified to the United Nations Secretary-General.

⁴ Accession on behalf of the Republic of China on 27 June 1957. See also note on behalf of the People's Republic of China (under "Historical Information" in United Nations Treaties: Chapter XI Transport and Communication) at the following website: <http://untreaty.un.org/ENGLISH/bible/englishinternetbible/historicalinfo.asp>.

